

05.06.2020

## Trotz Coronakrise legt Vietnams Wirtschaft leicht zu

Infrastrukturprojekte sollen Pandemieauswirkungen abfedern

(GTAI) - Die vietnamesische Wirtschaft erreichte im ersten Quartal 2020 zwar noch ein Wirtschaftswachstum von real 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Insbesondere Teile des Dienstleistungssektors sowie die exportorientierte herstellende Industrie aber leiden. Nichtsdestotrotz rechnet die vietnamesische Regierung für das Gesamtjahr 2020 mit einem Wirtschaftswachstum von fünf Prozent. Analysten internationaler Institutionen und Ratingagenturen sind vorsichtiger und prognostizieren ein reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von zwischen 1,5 und 4,8 Prozent.

Perspektivisch dürften die ab dem dritten Quartal 2020 erwartete wieder anziehende Konsumfreude vietnamesischer Verbraucher und höhere ausländische und staatliche Investitionen das Wachstum stützen. Die Stimmung in der herstellenden Industrie hingegen ist schlecht. Der Nikkei Purchasing Managers Index (PMI) war im April 2020 auf ein noch nie erreichtes Rekordtief von 32,7 Punkten abgestürzt. Wegbrechende Aufträge und Betriebsschließungen führten zu einem Einbruch bei Produktion und Einkauf von Vorprodukten.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.